

# PFARREI-REISE nach TRIER

Samstag, 29. Mai - Sonntag, 06. Juni 2021

## Anmeldung:

Bis spätestens **30. November 2020** mit dem beiliegenden Talon. Die Teilnehmerzahl ist aktuell auf 36 Personen beschränkt und die Vergabe der gewünschten Zimmerkategorie erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Wir bitten darum, den Teilnehmerbeitrag bis spätestens **30. November 2020** mit beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen, da wir einen Teil des Gesamtreisepreises vor Reiseantritt bezahlen müssen. Alle angemeldeten Teilnehmer(innen) erhalten das Programm der gesamten Pfarreise an einem Treffen in unserem Pfarreisaal, wo es detailliert vorgestellt wird.

**Bitte beachten Sie: Bei Nichtantritt der Reise fallen für die angemeldeten Teilnehmer/innen Annullationskosten an.**

*Wenn Sie eine **Annullationsversicherung** abschliessen (sofern in Ihrer Haushaltversicherung nicht schon inbegriffen), gehen Sie kein Risiko ein, wenn Sie wegen Krankheit oder Unfall absagen müssten. Es wäre in diesem Fall nur ein ärztliches Zeugnis nötig.*

Info-Abend am Mittwoch, 23. Sept. 2020 um 19.00 Uhr im Pfarreisaal



(Die Porta Nigra, 170 n. Chr. als nördliches Stadttor erbaut und heute das Wahrzeichen der Stadt Trier)



Der heilige Petrus grüsst aus dem Wappen der Stadt Trier.

## Wohin führt die Reise:

- Schon die Römer wussten, wo es sich am schönen Moselfluss bei mildem Klima und köstlichem Wein (die Kenntnisse des Weinbaus haben die Römer selbst an die Mosel mitgebracht) gut leben lässt. Einer Sage nach soll Trier 1300 Jahre vor der Entstehung Roms gegründet worden sein von Trebeta, dem Sohn des Assyrerkönigs Ninus. Dies wäre dann etwa 2050 Jahre v. Chr. gewesen. Aus dieser Behauptung spricht eher ein übersteigertes Selbstwertgefühl oder Geltungsbewusstsein der Trierer Einwohner. Historisch gesichert gehen die Anfänge der Stadtgründung auf das Jahr 18 oder 17 v. Chr. mit dem Bau einer Brücke über den Moselfluss durch römische Soldaten zurück. Es entwickelte sich dadurch gefördert, am östlichen Flusssufer die Keimzelle der Stadt Augusta Treverorum, was Stadt des Augustus im Land der Treverer heisst. Die Treverer sind ein keltischer Stamm und besiedelten vor der Ankunft der Römer die Landschaft an der Mosel. Trier schmückt sich mit dem Titel älteste Stadt Deutschlands.

## Was Sie erwartet:

- Wir reisen mit einem Comfort-Fernreisecar der Firma Bühler-Reisen (Hirzel)  
Wir übernachten mitten im Zentrum Triers, dort wo einst das römische Forum (der zentrale Platz) war. Das Hotel Deutscher Hof hat für uns verschiedene Zimmerkategorien in begrenzter Anzahl vorgebucht.
- Die römischen Baudenkmäler der Stadt Trier zählen seit 1986 zum UNESCO Weltkulturerbe. Dazu zählen: Porta Nigra, Amphitheater, Barbarathermen, Kaiserthermen,

Römerbrücke, Konstantinbasilika, Igeler Säule. Trier werden wir uns intensiv oberirdisch und unterirdisch anschauen.

Weitere Ziele unserer Reise sind die Stadt Luxemburg, eine Schifffahrt auf Mosel und Saar bis nach Saarburg, möglicherweise das Städtchen Echternach in Luxemburg. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Gottesdiensten im Trierer Dom und der Dom-Krypta und an der Fronleichnamsprozession.

- Bereits seit dem Ende des 3. Jahrhunderts ist Trier Sitz eines Bischofs. Konstantin der Grosse, römischer Kaiser, residierte auch in Trier, er bekennt sich 323 offen als Christ und lässt sich kurz vor seinem Tod 337 taufen. Trier ist auch ein bedeutender Wallfahrtsort: Im Trierer Dom wird der Heilige Rock, das ungeteilte Gewand Christi, aufbewahrt; Kaiserin Helena soll den Auftrag gegeben haben, die Gebeine des Apostels Matthias nach Trier zu überführen. Sein Grab, das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen, befindet sich in der Krypta der Benediktinerabtei St. Mattheis in Trier-Süd.

- Unsere Pfarreireise hat einen kulturellen und geschichtlichen Schwerpunkt. Aber frei nach dem lateinischen Ausspruch nosce te ipsum = erkenne dich selbst (und Deine Bedürfnisse könnte man ergänzen) und carpe diem = nutze den Tag, soll auch persönliche Freizeit zur Verfügung stehen, durch die Geschäfte Triers zu lädele und bummeln, Museen zu besuchen, in die Badi zu gehen usw. Die zentrale Lage des Hotels ist ausserdem hervorragend für Beizen- und Kneipentouren am Abend geeignet. Jede Reiseteilnehmerin und jeder Reiseteilnehmer sind frei die Tage nach persönlichen Wünschen und Plänen zu gestalten.

Dabei helfe ich gerne mit Tipps und Anregungen. Ich werde aber ansonsten durch das ausgearbeitete Programm der Tage führen.

### Preise für 8 Übernachtungen und Halbpension inkl. Beherbergungssteuer:

Einzelzimmer Klassik	Fr.	1'170,-	pro Person
Einzelzimmer Komfort	Fr.	1'300,-	pro Person
Doppelzimmer Klassik	Fr.	930,-	pro Person
Doppelzimmer Komfort	Fr.	980,-	pro Person
Doppelzimmer Premium	Fr.	1'070,-	pro Person

### Im Reisepreis inbegriffen sind:

Hin – und Rückreise mit Komfortcar, Übernachtung in einem Zimmer der gewählten Kategorie, reichhaltiges Frühstücksbuffet, regionales 3-Gänge Abendessen (inkl. Karaffen Leitungswasser, ohne andere Getränke), Auf den Zimmern und im Hotel steht W-Lan kostenlos zur Verfügung. Beherbergungssteuer: die Stadt Trier erhebt pro Nacht eine Steuer von 3,75 % auf die Logis pro Zimmer.

Nicht im Reisepreis inbegriffen sind Kosten für Eintritte, Führungen, Ausflüge, Schifffahrt und Trinkgelder, da die Teilnahme daran freiwillig ist.

Weitere Informationen zum Hotel Deutscher Hof finden sich im Internet unter:  
[www.hotel-deutscher-hof.de](http://www.hotel-deutscher-hof.de)

### Auskunft zur Pfarreise gibt gerne:

Jochen Lang, Berghaldenweg 1, 8135 Langnau,  
Telefon: 044 713 27 20  
E-Mail [jochen.lang@zh.kath.ch](mailto:jochen.lang@zh.kath.ch)

**Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!**

## Anmeldung Pfarrei-Kulturreise 2021

Vom 29. Mai – 06. Juni 2021 nach Trier (D)

**Bitte bis spätestens 30. November 2020**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon, E-Mail: \_\_\_\_\_

- Zimmerkategorie
- Einzelzimmer Klassik
  - Einzelzimmer Komfort
  - Doppelzimmer Klassik
  - Doppelzimmer Komfort
  - Doppelzimmer Premium

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Zweite Person im Doppelzimmer:

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

**Einsenden an:** Jochen Lang, Berghaldenweg 1, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 27 20; oder per mail: [jochen.lang@zh.kath.ch](mailto:jochen.lang@zh.kath.ch)